



im Oktober 2005

Redner der Hauptsitzung bei STAHL 2005

Die **Hauptsitzung** ist der Höhepunkt der Jahrestagung STAHL. Vertreter der Stahlindustrie diskutieren zusammen mit internationalen Gästen und Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft neuere Entwicklungen in der Stahlindustrie sowie gesellschaftspolitische Fragestellungen, die über die unmittelbaren Belange der Industrie hinausgehen.

Die **Hauptsitzung** in diesem Jahr, am **11. November**, 10.00 Uhr, im CCD. Congress Center in Düsseldorf, steht ganz im Zeichen des Mottos von STAHL 2005: „Werte im Wandel – Values in a Changing World“. Stahl erfreut sich weltweit einer hohen Wertschätzung. Zugleich treibt der Prozess der Globalisierung auch den Wandel in der Stahlindustrie an. **Prof. Dr.-Ing. Dieter Ameling**, Präsident der Wirtschaftsvereinigung Stahl und Vorsitzender des Stahlinstituts VDEh, wird in seinem Eröffnungsvortrag zeigen, welche Kräfte diesen Wandel antreiben und wie die Stahlunternehmen in Deutschland im globalen Wettbewerb aufgestellt sind. **Günter Verheugen**, Vizepräsident der Europäischen Kommission und Kommissar für Unternehmen und Industrie, wird über industriepolitischen Entwicklungen in Brüssel sprechen. Ein wichtiges Thema ist darüber hinaus die Frage, ob die Gesellschaften in der Europäischen Union auf die Globalisierung ausreichend vorbereitet sind.

In der anschließenden **Podiumsdiskussion** steht der gesellschaftliche Wertewandel im Vordergrund. Welche Bedeutung hat eine gemeinsam getragene Wertebasis für die Fähigkeit von Gesellschaften, ökonomischen und sozialen Wandel zu bewältigen? Gibt es in Deutschland ein Defizit an gemeinsamen Werten? Und warum fällt es häufig in Deutschland schwer, sich zu der eigenen Leistungsfähigkeit zu bekennen? Teilnehmer der Gesprächsrunde sind **Prof. Manfred Güllner**, Geschäftsführer, forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH, Berlin, **Prof. Dr. Peter Sloterdijk**, Rektor der staatlichen Hochschule für Gestaltung, Karlsruhe, **Dr.-Ing. E.h. Heinrich Weiss**, Vorsitzender der Geschäftsführung, SMS GmbH, Düsseldorf, **D. Horst Hirschler**, Abt des Klosters Loccum, Landesbischof i. R., sowie **Daniel Vernet**, Direktor für internationale Beziehungen der Tageszeitung „Le Monde“, Frankreich.

Die Gemeinschaftsorganisationen im Stahl-Zentrum in Düsseldorf vertreten rund 99 Prozent der Rohstahlproduktion in Deutschland und auch viele europäische Stahlerzeuger. Zur Stahlindustrie in Deutschland gehören etwa 100 Unternehmen und rund 92.500 Mitarbeiter.

Rückfragen: Beate Brüninghaus Fon + 49(0)211 6707-115 oder 116

beate.brueeninghaus@stahl-zentrum.de